

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT

Inhalt:

Folge Nr. 04/2023



Juni 2023

Der Bürgermeister informiert:	
➤ Eröffnung des neu sanierten Freibades Weitersfelden	
➤ Sunshine Trophy & Beach & Beats	
➤ Pinguin Cup und Beach & Beats	
➤ Sanierung und Erhaltung Freibad	
➤ Vorteile Jahreskarte Freibad	
➤ Goldhauben- und Kopftuchgruppe unterstützt das Freibad Wtf	1-7
➤ Bischofs-Visitation im Dekanat Unterweißenbach	
➤ Gottfried Gutenbrunner wechselt in den wohlverdienten Ruhestand	
➤ Hervorragende Leistung der Musikkapelle beim Bezirksmusikfest	
➤ Beschlüsse des Gemeinderates vom 30. Juni 2023	
Freie Wohnungen im Betreuten Wohnen	7
Neue Mitarbeiterin stellt sich vor	7
OÖVV Schüler- und Lehrlingsfreifahrt	7
Entsorgungsnachweis für Senkgrubeneinhalte	7
OÖ. Wohn- und Energiekostenbonus	7
Waldschutzbrandverordnung	8
Radonmessung	8
Neues aus der Bibliothek	8
Neues aus dem Geschichtsarchiv	9
Ferienleseaktion	9
Neues aus der Mittelschule St. Leonhard	10-11
OÖ Familienkarte	11
Johanneswegverlängerung	11
Zivilschutztipps	12-13
Behindertenberatung von A-Z	13
Caritas-Erholungstage: Der Abstand vom Alltag gibt neue Kraft	14
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung	14
Wild auf Wild	15
Workshops für Betriebsgründer	15
Open Air St. Leonhard	15
Veranstaltungen/Termine	16
Beachvolleyball Ortsmeisterschaften	16
Bausachverständigen-Termin	16
Betriebsanlagen Sprechtag	16
Sommerkino - Otelo	16
Kabarett - Mario Sacher	16



Eröffnung



DES NEU SANIERTEN FREIBADES WEITERSFELDEN

JULI
15
2023

14:00 Uhr: Ankommen

14:30 Uhr: Begrüßung und Projektrückblick durch
Bgm. DI Franz Xaver Hölzl

15:00 Uhr: Festansprache LRin Michaela Langer-Weninger

15:15 Uhr: Segnung des neuen Freibades incl. Spielplatz
und Calisthenics-Anlage durch
Dechant Mag. Hans Resch

15:30 Uhr: Abschluss - Landeshymne

Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Weitersfelden



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium
Land und Forstwirtschaft,
Regionalentwicklung und Infrastruktur

LE 14-20



*Die gesamte Gemeinde-
bevölkerung ist sehr herzlich
eingeladen!*

Beilagen:

- Dämmershopp / Gartenfest FF Wienau
- Notarzbereitschaftsdienstplan



Bürgermeister
DI Franz Xaver Hölzl informiert:
**Liebe Weitersfeldnerinnen und
Weitersfeldner!**

Sunshine Trophy, Beach & Beats und Pinguin Cup

Auch in diesem Jahr wird die legendäre **Sunshine Trophy** und das **Beach & Beats** am 15. Juli wieder für ordentlich Stimmung sorgen. Beim von der Sportunion und der Initiative Weitersfelden organisierten Beachvolleyballturnier geht es auch heuer wieder für 24 Quattro-Mixed-Teams um den Sieg und attraktive Preise. Gespielt wird in der „Sandkist Weitersfelden“ im Freibadgelände Weitersfelden. Das Teilnehmer:innenfeld ist dieses Jahr bereits voll. Es wird zu einer raschen Anmeldung für das nächste Jahr unter **sunshine-trophy.com** oder **info@sunshine-trophy.com** geraten. Im Anschluss findet das Beach & Beats heuer abermals in der Veranstaltungshalle im Sportzentrum statt. Dabei wird für alle Gäste etwas dabei sein. Ein lockerer Beach-Flair im Außenbereich, einladender Gastgarten-Flair bei der Schankbar und stimmiges Party Ambiente bei der Musikbühne. Die DJs Dan Lee, Ragemode, Sepdix, Goodweller & Wireframe werden für beste Stimmung sorgen. Alle beteiligten Vereine freuen sich auf ein zahlreiches Kommen bei beiden Veranstaltungen.



Foto: HausiFlo



PINGUIN CUP

Schwimmwettbewerb
Freibad Weitersfelden
Samstag, 15. Juli 2023
Dauer: 14 – 16:30 Uhr



25 m Bewerb Freistil: Mädchen und Burschen-Wertung
Minis, 1. Kl. VS, 2. Kl. VS, 3. Kl. VS, 4. Kl. VS, 5./6. Schulstufe, 7./B. Schulstufe, Allgemeine Klasse
Keine Voranmeldung erforderlich. Einfach kommen und mitmachen!
Preise: Medaillen und Urkunden



Eine besondere Einladung ergeht auch an alle Kinder und Jugendlichen außerhalb
Für Verpflegung ist ausreichend gesorgt!
Zeitgleich findet im Freibad auch das Beachvolleyballturnier Sunshine-Trophy statt. Auch hier freut man sich über zahlreiche Besucher!

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag im Freibad Weitersfelden!
Sportunion Weitersfelden, Elternverein Weitersfelden, Baywatch Weitersfelden, Initiative Weitersfelden




Veranstaltungshalle Weitersfelden

BEACH & BEATS

**15. Juli
2023**

SUNSHINE TROPHY

Beach-Trendsportanlage
„Sandkist Weitersfelden“ im Freibad



itw_events ITW - Events




Sanierung und Erhaltung Freibad

Alle Weitersfeldner/innen sind sehr herzlich eingeladen, Mitglied des Vereins „Baywatch - Wir unterstützen unser Freibad“ zu werden. Mit einem Mitgliedsbeitrag von € 20.– pro Jahr kann die Sanierung und Erhaltung unseres Freibades gestützt und unterstützt werden. Beitrittsformulare liegen auf der Gemeinde, im Freibad und auf der Raiffeisenbank auf.

BAYWATCH WEITERSFELDEN
Obmann DI Franz Xaver Hölzl
Weitersfelden 11
4272 Weitersfelden



Tel.: 0681/2029690
Mail: preining@weitersfelden.ooe.gv.at
ZVR-Nr.:
Version: Mai 2018

VEREINSANMELDUNG
zum Verein BAYWATCH Weitersfelden

Mitgliederdaten:
Vorname: _____
Nachname: _____

Vorteile Jahreskarte Freibad

Jeder Jahreskarten- und Familien-Jahreskartenbesitzer hat auch heuer wieder die Möglichkeit, nach Kauf einer Jahreskarte im Freibad, sich vom Gemeindeamt einen Schlüssel für die Freibadanlage abzuholen und kann somit das Freibad auch außerhalb des Badebetriebes auf eigene Gefahr für **sportliche Zwecke** (Schwimmen) nutzen. Eine Benützung der Freibadanlage außerhalb des regulären Badebetriebes ist zwischen 10:00 und 20:00 möglich. Eine frühere Nutzung führt zu Behinderungen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten. Für die Schlüssel ist eine Kautions von € 50.- zu hinterlegen, die bei Rückgabe des Schlüssels am jeweiligen Saison-Ende zurückerstattet werden. Eine Weitergabe an Dritte, oder eine Mitnahme von weiteren Personen, die keine Jahreskarte besitzen ist zu jeder Zeit zu unterlassen.



Foto: Marktgemeinde Weitersfelden

Weitere Richtlinien zur Handhabung des Freibadsschlüssels sind in der Badeordnung am Gemeindeamt oder im Schaukasten des Freibades einzusehen.

Öffnungszeiten des Freibades bei Badewetter in den Sommerferien

Jeden Tag von 10:00 bis 19:00 Uhr

Goldhauben- und Kopftuchgruppe unterstützt das Freibad Weitersfelden

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe spendete nicht nur den Reinerlös sondern den Umsatz, der beim Blasmusik- und Trachtensonntag gemacht wurde, für das Freibad an den Verein Baywatch. Die Vorstandsmitglieder überreichten den Betrag im Rahmen eines netten Besuches.

Vielen herzlichen Dank für die Zuwendung.



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Vorstandsmitglieder: Renate Stütz, Helga Honeder, Ilse Stellnberger, Christa Hayder und Rosemarie Musil

Bischofs-Visitation im Dekanat Unterweißenbach

Von 23. Juni bis 1. Juli fand die Visitation des Dekanates Unterweißenbach durch die Diözese Linz angeführt von **Bischof Dr. Manfred Scheuer** statt. Ein Organisationsteam um Pfarrassistentin **Mag. Birgit Brunner** und den Pfarrsekretärinnen, in Weitersfelden **Daniela Stütz**, bereitete monatelang das umfangreiche Programm vor.

Almleuchten 2023

Mit insgesamt mehr als 3.000 Fackeln wurden am Samstag, 23. Juni auf der Mühlviertler Alm in **Weitersfelden**, in St. Georgen am Walde und in Unterweißenbach mit dem Almleuchten 2023 ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung gesetzt. Ein besonderer Dank gilt der **Familie Elke und Reinhard Ahorner** aus Nadelbach für die Zur-Verfügung-Stellung der Grünlandfläche und der **Katholischen Jugend Weitersfelden** unter **Alexander Stütz** für das Mitmachen bei dieser Aktion, die federführend von der **Jugendtankstelle Mühlviertler Alm** organisiert wurde. Eine Delegation der Diözese besichtigte diese Aktion.



Foto: Rudi Stütz

Blasmusik- und Trachtensonntag

Generalvikar DDr. Severin Lederhilger zelebrierte am Sonntag, 24. Juni gemeinsam mit **Pfarrer Ireneusz** die Heilige Messe am Platz vor dem Pfarrhof. Die Musikkapelle umrahmte die Feierstunde und spielte nachher ein Konzert am Marktplatz. Nicht nur das herrliche Wetter sondern insbesondere auch die sinngebende und launige Predigt des Generalvikars ließ eine hervorragende Stimmung aufkommen. Im Anschluss sorgte die Goldhauben- und Kopftuchgruppe gemeinsam mit der Gastronomie für das leibliche Wohl.

Wanderung von Nadelbach zum Kammererkreuz

Am Sonntagnachmittag fand eine Wanderung mit allen diözesanen Würdenträgern organisiert von Pastoralassistentin **MMag.a Ast-rid Hollaus** ausgehend von der Dorfkapelle Nadelbach zum Kammererkreuz statt. Dabei ergaben sich gute Möglichkeiten mit **Bischof Manfred** persönlich ins Gespräch zu kommen.



Fotos:
Anna Schatzl
jun.

Über 80 Teilnehmer*innen machten sich gemeinsam mit **Bischof Manfred** auf den Weg.

Bürgermeisterkonferenz

Am Montag, 26. Juni wurde von 14 bis 17 Uhr im Rahmen einer Bürgermeisterkonferenz die aktuelle Situation bzgl. Kirchen und Gemeinden in der Region Mühlviertler Alm erörtert. In einer äußerst konstruktiven Diskussion wurden bereits vergangene Geschehnisse, die Jugendtankstelle, die anstehende Pfarreform, und die Pfarrcaritas-Kindergärten etc. angesprochen. **Bischof Manfred** lobte letztendlich die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Pfarren und Gemeinden in unserer Region.

Pfarrfirmung in St. Leonhard

Am Samstag, 1. Juli spendete **Bischofsvikar Wilhelm Viehböck** den Jugendlichen von Weitersfelden und St. Leonhard das Sakrament der Firmung. Zur Freude aller umrahmte diese feierliche Messe der Weitersfeldner Chor unter der Leitung von **Christopher Pfindel** und **Daniela Stütz**.

Gottfried Gutenbrunner wechselt in den wohlverdienten Ruhestand

Gottfried Gutenbrunner, unser Guti, beendet mit 30. Juni 2023 seinen Dienst an der Gemeinde als Bauhofmitarbeiter und geht in Pension. Nach 34 Jahren im handwerklichen Dienst bedankt er sich bei den Bürgermeistern **Josef Höller †**, **Josef Mitmannsgruber** und **DI Franz Xaver Hölzl**, bei den Amtsleitern **Josef Leopoldseder †**, **Josef Mühlbacher** und **Klaus Preining**, sowie bei allen Arbeitskolleg*innen für die langjährige gute Zusammenarbeit. Im Bewusstsein, dass man es bei dieser stets in der Öffentlichkeit stehenden Tätigkeit, insbesondere beim Winterdienst, nie allen recht machen kann, möchte Guti einen besonderen Dank auch der gesamten Gemeindebevölkerung für die durchwegs verständnisvolle, zuvorkommende und gastfreundliche Art bei unterschiedlichen dienstlichen Zusammentreffen aussprechen.



Kurzbiographie und Fotos von Gemeindechronist Kons. OSR Ludwig Riepl:

„Der Bauhofleiter der Marktgemeinde Weitersfelden, **Gottfried Gutenbrunner**, ging mit 1. Juli 2023 nach 34 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Gottfried ist auf einem Bauernhof in Stumberg aufgewachsen und war seit Kindheitstagen in alle Arbeiten der Land- und Forstwirtschaft eingebunden. Nach der Pflichtschulzeit erlernte er das Tischlerhandwerk. Als er 1989 als Gemeindearbeiter begann hatte Gottfried auch Erfahrungen als LKW-Fahrer. Sein handwerkliches Geschick verfeinerte „Guti Gottfried“ damals bei seinem Vorgänger, dem legendären Bauhofleiter **Ludwig Hahnedner**.



Die vielen Aufgabengebiete von Gottfried Gutenbrunner lückenlos darzustellen ist fast ein Ding der Unmöglichkeit. Er war in der Gemeinde Weitersfelden einfach Mädchen für alles. Auf sämtlichen Baustellen der Gemeinde im Hoch-, Tief- und Straßenbau war Gottfried meistens der Erste, der in der Früh kam und der Letzte, der am Abend nach Hause ging. In früheren Jahren betreute er auch noch die Kläranlage und pflegte die Grünflächen zusätzlich. Im Sommer war er auch Bademeister im Freibad und im Winter sehr viele Nächte mit dem Schneepflug unterwegs.



Neubau des Gemeindeamtes, Neugestaltung des Marktplatzes, Generalsanierung der Schule mit der Schulstraße, der Straßen im Markt und die Erschließung neuer Siedlungsgründe waren nur einige Großbaustellen von Gottfried. Jährlich wurden Gemeinde-, Siedlungsstraßen und Güterwege saniert oder erweitert. Gottfried schätzte die Teamarbeit und arbeitete mit allen Firmen bzw. deren Bauleitern oder Polieren vorbildlich zusammen. Reparatur- und Erhaltungsarbeiten aller Art an den Gemeindegebäuden und Schule waren für den begabten Handwerker kein Problem. „Nicht verzagen den **Gutenbrunner Gottfried** fragen“, war bald ein beliebter Satz in Weitersfelden. Trotz der vielen Arbeiten war Gottfried stets freundlich, zuvorkommend und erle-



digte größere oder kleinere Arbeiten äußerst verlässlich. In seiner Freizeit war und ist Gottfried aktiver Feuerwehrmann. Ein großes DANKE für diesen großartigen Einsatz für die Gemeinde Weitersfelden.

Auch ich möchte mich im Namen der Gemeinderäte, der Mitglieder der beiden Fraktionen, und ganz besonders im Namen der Gemeindebediensteten, seinen Arbeitskolleg*innen, recht herzlich für seine hervorragende jahrzehntelange Arbeit aber auch für die zahlreichen gemütlichen gemeinsamen Stunden bedanken. Mit Guti tritt ein Mitarbeiter aus dem Gemeindedienst, der stets mit hoher Verantwortung, vorausschauend und mehr als verlässlich seine Arbeiten erfüllte. Er wusste immer was zu tun ist und welche Aufgaben anstehen. Ja, er hat seinen Dienst immer mit solch einer Einstellung erfüllt, als wenn alle gemeindeeigenen Maschinen und Geräte sowie die öffentlichen Liegenschaften sein eigen Hab und Gut gewesen wären. Wir wünschen Guti in seinem wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Glück und Gottes Segen, vor allem aber Zufriedenheit und Gesundheit.



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Hervorragende Leistung der Musikkapelle beim Bezirksmusikfest

Unsere Weitersfeldner Musikkapelle erreichte unter Stabführer **Thomas Höller**, Kapellmeister **Dominik Biermeier** und Obfrau **Mirjana Kreindl** beim Bezirksmusikfest in St. Leonhard in der Wertungsstufe D mit dem Stück „Dir zum Gruß“ mit 91,88 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg. Wir gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Beschlüsse des Gemeinderates vom 30. Juni 2023

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 12. Juni 2023 zustimmend zur Kenntnis.

Voranschlag 2023 samt Mittelfristiger Finanzplan, Prioritätenreihung und Dienstpostenplan der Marktgemeinde Weitersfelden

Der Gemeinderat genehmigt den von der Aufsichtsbehörde geprüften Voranschlag 2023 der Gemeinde Weitersfelden samt Dienstpostenplan und Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027. Die Prioritätenreihung wird ebenfalls bestätigt:

- Feuerwehrzeughaus Harrachstal (in Umsetzung)
- Sanierung Freibad Weitersfelden (in Umsetzung)
- TLF FF Weitersfelden (lt. GEP) (in Umsetzung)
- Erneuerung Heizungsanlage Sportunion Weitersfelden (abgeschlossen)
- Spielplatz Freibad (in Umsetzung)
- Löschwasserbehälter Schützenschlag 100m³ (lt. GEP)
- Gemeindestraßenbau – Sanierung Bergstraße, Freibadstraße
- Erneuerbare Energie – PV-Anlagen, KIP 2023
- Schneeräumfahrzeug samt Schneepflug
- Ankauf eines Kleintraktors/Kommunalfahrzeuges
- Kanalsanierung laut LIS
- KLFA FF-Harrachstal (lt. GEP)
- Generalsanierung des Volksschulturnsaales
- Behebung von Katastrophenschäden an Verkehrsflächen der Gemeinde
- WEV – Instandsetzungsprogramm inkl. Kat.-Schäden
- Gemeindekooperationen; Begleitmaßnahmen
- Hochwasserschutzbauten, Wildbachverbauungen

Im Gemeinde-Voranschlag 2023 sind Einnahmen in Höhe von 2.220.900,- Euro sowie Ausgaben in Höhe von 2.701.400,- Euro dargestellt. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit kann nur durch Härteausgleichsmittel vom Verteilvorgang 1 mit 480.500,- Euro als ausgeglichen dargestellt werden.

Die Aufnahme eines entsprechenden notwendigen Kassenkredites von bis zu 600.000 Euro wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2022 ebenfalls bestätigt und gewährt.

Aufnahme Darlehen Freibadsanierung

Der Gemeinderat genehmigt die Aufnahme eines Darlehens für die Freibadsanierung beim Bestbieter Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, 4280 Königswiesen.

Finanzierungsplan „Errichtung Löschwasserbehälter Schützenschlag“, Beschlussfassung

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzierungsplan des Landes OÖ, für das Projekt „Löschwasserbehälter 100 m³ SCHÜTZENSCHLAG“ und bedankt sich sehr herzlich für die zugesagten BZ- und LZ-Mittel.

Auftragsvergabe „Errichtung Löschwasserbehäl-

ter Schützenschlag“

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag „Errichtung Löschwasserbehälter Schützenschlag“ an die Firma Bad Zeller Bauunternehmen aus Bad Zell.

Flächenwidmungsplanänderungen 2.54, Beschlussfassung

Aufgrund des im Vorfeld durchgeführten Verständigungsverfahrens, bei welchem es keine Einwände gab, der Stellungnahme des Ortsplaners Architekt DI Böhm, der vorliegenden Stellungnahme des Netzbetreibers Ebner Strom, dass am geplanten Photovoltaik-Standort eine Ausweitung bis 100 KWp möglich wäre, dem sicheren Ausschluss von Blendungsmöglichkeiten durch die PV-Anlage sowie einer Ertragsabschätzung von mehr als 1000 KWh/KWp/Jahr durch nachweisbare Erfahrungswerte im Raum Weitersfelden beschließt der Gemeinderat die Flächenwidmungsplanänderung 2.54 des Flächenwidmungsplanes 2/2007 der Marktgemeinde Weitersfelden bezüglich „Sonderausweisung für Photovoltaikanlagen“.

Gründung eines Gemeinde-Betriebes gewerblicher Art „Elektrizitätsversorgung“

Der Gemeinderat genehmigt die Gründung eines Gemeinde-Betriebes gewerblicher Art „Elektrizitätsversorgung“ für die Errichtung und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen, E-Tankstellen und eventueller weiterer nachhaltiger Energieerzeugungsanlagen.

Auftragsvergaben (Freibad, PV-Anlagen,...)

• Sonnensegel Freibad

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag „Sonnensegel Freibad“ an die Firma Holzmanufaktur Horner GmbH, Oberneukirchen.

• Photovoltaik Anlagen Gemeindeamt, 40 KWp

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag „Errichtung von Photovoltaik Anlagen“ an die Firma Elektro Stellnberger, Weitersfelden.

• Ankauf von E-Tankstellen

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag „Ankauf von E-Tankstellen“ an die Firma Keba aus Linz.

Auftragsvergabe Straßenbau „Parkplätze Arztpraxis“

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag „Straßenbau Öffentliche Parkplätze Arztpraxis“ an die Firma Krückl.

Antrag Verkauf Teilstück öff. Gut GstNr. 2109, KG Weitersfelden

Der Gemeinderat fällt den Grundsatzbeschluss, dass das Teilstück des öffentlichen Gutes 2109, KG Weitersfelden an den Antragssteller veräußert werden kann.

Antrag auf Verlegung einer privaten Trinkwasserleitung auf öff. Gut GstNr. 1314/1

Der Gemeinderat genehmigt den Gestattungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Weitersfelden und der Antragstellerin bezüglich Verlegung einer Trinkwasserleitung und einer Leerverrohrung.

Zuschuss zur Förderung der Betriebsgemein-

schaft

Der Gemeinderat genehmigt die Erhöhung des Zuschusses zur Förderung der Betriebsgemeinschaft je GemeindemitarbeiterIn.

Gleichstellungsprogramm der Gemeinde Weitersfelden, OÖ Gleichbehandlungsgesetz 2021

Der Gemeinderat genehmigt das Gleichstellungsprogramm der Gemeinde Weitersfelden, welches laut OÖ Gleichstellungsgesetz 2021 zu erlassen ist.

Unterstützungserklärung: „Städte und Gemeinden für Tempo 30“

Der Gemeinderat unterstützt die Unterstützungserklärung: „Städte und Gemeinden für Tempo 30“, welche das Ziel hat, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen in der StVO dahingehend anzupassen, dass Städte und Gemeinden ohne Einschränkungen und Hindernisse Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort umsetzen können, wo sie es mit Hinblick auf die notwendige Verkehrswende für sinnvoll erachten.

Trägervereinbarung mit OÖ Hilfswerk – Flexible Sommerkinderbetreuung Weitersfelden

Der Gemeinderat genehmigt die Trägervereinbarung mit dem OÖ Hilfswerk bezüglich flexibler Sommerkinderbetreuung Weitersfelden im Sommer 2023.

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Freie Wohnungen im Betreuten Wohnen

Seit 01. Juli 2023 sind die Wohnung Nr. 5 und die Wohnung Nr. 6 in der LAWOG-Wohnanlage für betreubares Wohnen in Weitersfelden frei. Der/die Wohnungswerber/-in muss den Förderkriterien gem. Wohnbauförderungsgesetz 1993 in der Fassung LGBl. Nr. 98/2017 entsprechen.

Informationen zum Mietgegenstand Nr. 5:

- ⇒ Wohnungsgröße: 57,98 m²
- ⇒ Stockwerk: 1
- ⇒ Anzahl der Räume: 2
- ⇒ Heizung: Zentralheizung
- ⇒ Bruttomiete: € 483,13 (inkl. Heizung)
- ⇒ Kautions: € 1.449,00 (Angaben ohne Gewähr)



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Bei Interesse und für Informationen zum Mietgegenstand Nr. 6, wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Weitersfelden, Herrn AL **Klaus Preining** (☎07952/6255-11).

Neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Ich heiße **Nadine Puchinger**, bin 2007 geboren und wohne mit meiner Familie in Nadelbach. In St. Leonhard b. Fr. ging ich in die Hauptschule und danach besuchte ich 1 1/2 Jahre die HAK in Freistadt und seit Mai 2023 bin ich Lehrling bei der Gemeinde in Weitersfelden. Einen Großteil meiner Freizeit verbringe ich mit meiner Familie oder Freunden.



Foto: Privat

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben in der Gemeinde und hoffe, dass ich Ihnen bei Fragen und Problemen in Zukunft behilflich sein kann.

OÖV Schüler- und Lehrlingsfreifahrt

Die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt für das Schuljahr 2023/2024 kann seit Anfang Juni beantragt werden. Die Bestellung erfolgt über den Webshop www.shop.oeevv.at, die Bestellcodes dafür erhalten die Schüler/innen/ Lehrlinge direkt von den Schulen oder Lehrstellen.

Weitere Informationen zur Schüler- und Lehrlingsfreifahrt finden Sie unter www.oeevv.at

Entsorgungsnachweise für Senkgrubeninhalte

Gemäß § 17 Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001 sind von Entsorgungspflichtigen schriftliche Nachweise darüber zu führen, dass den Entsorgungsverpflichtungen nachgekommen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass Hausbesitzer, die ihre häuslichen Abwässer (Senkgrubeninhalte) durch Landwirte ausbringen oder vom Entsorgungsdienst entsprechend entsorgen lassen, den Entsorgungsnachweis darüber zu führen und mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren in diese Nachweise Einsicht zu nehmen. Über Aufforderungen sind Auskünfte zu erteilen und die Entsorgungsnachweise zu übermitteln.

Vordruck für Entsorgungsnachweise können von der Gemeindehomepage www.weitersfelden.at/buerger-service/formulare ausgedruckt werden bzw. können Sie dieses Formular auch am Gemeindeamt abholen.

OÖ. Wohn- und Energiekostenbonus

Verlängerung um 1 Monat!

NEU! Zusätzlicher Bonus für Familien (bis zum 4. Kind)

Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeinde Homepage bzw. unterstützen wir Sie auch gerne bei der Online-Antragstellung.



Foto: pixabay

Waldschutzbrandverordnung

Von der BH Freistadt wurde auch heuer wieder eine Waldbrandschutzverordnung erlassen.

VERORDNUNG

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der Fassung BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümer/innen dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.

(§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 06. Juni 2023 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2023 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außerweger



Foto: pixabay

Radonmessung

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) ermöglicht im Rahmen seiner Tätigkeiten zum Radonenschutz eine kostenlose Radonmessung mit zwei Radondetektoren in Ihrem österreichischen Privathaushalt.

Für diese Messungen wird vom BMK zwei Mal pro Jahr ein Kontingent von Radondetektoren zur Verfügung gestellt. Die Messung dauert grundsätzlich sechs Monate, beginnend jeweils entweder Anfang Jänner oder im Juli. Sie können zwei Radondetektoren für die Bestimmung der Radonkonzentration in der Luft in Ihrem österreichischen Privathaushalt unter folgendem Link kostenlos bestellen: <https://www.weitersfelden.ooe.gv.at/Radon-Messung>

Die kostenlose Bestellung eines Messpaketes (zwei Detektoren) ist im Zeitraum 07.07.2023 bis 17.07.2023 möglich oder bis das Kontingent aufgebraucht ist.

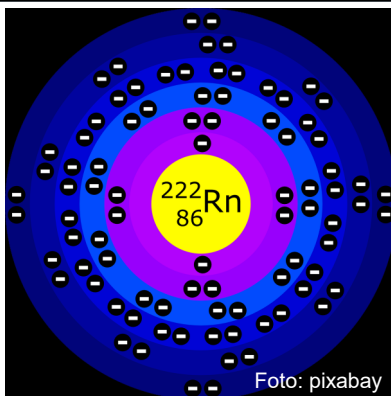
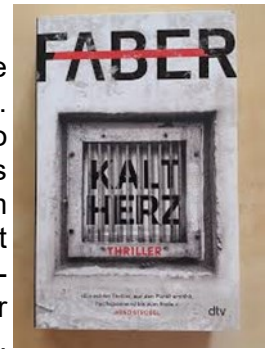


Foto: pixabay

Neues aus der Bibliothek

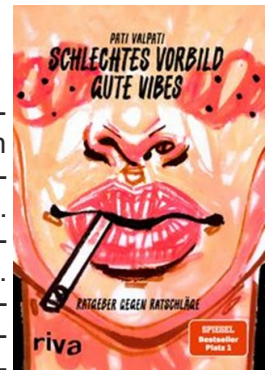
Kaltherz von Henri Faber

Acht Minuten. Länger war die fünfjährige Marie nicht alleine. Doch als ihre Mutter zum Auto zurückkommt, ist Marie spurlos verschwunden. Kommissarin Kim Lansky übernimmt den Fall. Es ist ihre letzte Chance, sich als Ermittlerin zu beweisen und wieder Fuß im Polizeidienst zu fassen. Durch die Suche nach der Wahrheit wird Kim immer mehr mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert. Erst dann realisiert sie, dass Marie nicht das einzige verschwundene Kind ist.



Schlechtes Vorbild gute Vibes von Pati Valpati

»Mach dich rar« ... »Sei vernünftig«... »Werd erwachsen« ... In unserer Gesellschaft sind Ratschläge an jeder Ecke zu finden. Sie erfreuen sich aber nicht annähernd der gleichen Beliebtheit. Daher nimmt es dieses Buch einmal damit auf sich diese Weisheiten mal näher anzuschauen. Vielleicht erkennt man am Ende des Buches dass es sich viel einfacher leben lässt wenn man mehr auf sein eigenes Bauchgefühl achtet und sich nicht von allen Lebensweisheiten stressen lässt. Ist vielleicht manchmal weniger mehr?



Das große Buch der kleinen Hexe von Lieve Baeten

Das Buch erzählt von der kleinen Hexe Lisbet. Was entdeckt die kleine Hexe Lisbet in dem alten, geheimnisvollen Haus, in dem so spät nachts noch Licht brennt? Und was ist wohl in dem seltsamen Koffer, den sie eines Tages vor ihrem Hexenhaus findet? Diese zwei Fragen werden in diesem Sammelband beantwortet, sowie drei weitere spannende Geschichten erzählt.

Mit Türchen, Ausklapp-Poster und detailreichen Bildern sind die 5 Geschichten eine herrliche Entdeckungsreise für Groß und Klein.



Foto: Andrea Hahn

Neues aus dem Geschichtsarchiv

Der **Großteil der historischen Bücher** (besonders die regionalhistorischen Werke wie Heimatbücher, O.Ö. Heimatblätter seit 1945 bis 2023 lückenlos, Geschichte Österreichs, NS-Zeit etc.) sind im **Kellerarchiv** aufgestellt. Sie stehen nach Anmeldung am Schalter im Gemeindeamt zur Entlehnung zur Verfügung.

Beim Eingang zur Bibliothek legen wir von Zeit zu Zeit aktuelle Werke vom Kellerarchiv auf. Schwerpunkte sind Veröffentlichungen von WeitersfeldnerInnen oder von Nachbargemeinden. Auch **lokalhistorische Mappen** wie z.B. die Beschreibung der Symbole der **Kapelle Wienau** oder das Ende des **2. Weltkrieges und des Wiederaufbaues in der Gemeinde Weitersfelden liegen auf.** Derzeit finden sie dort auch die Bücher bzw. Arbeiten der verstorbenen **Frau Schulrat Maria Kammerer. In den letzten Monaten waren ihre Arbeiten oft vergriffen bzw. entlehnt, nun stehen sie wieder leichter zur Verfügung.** Auch Bücher von Nachbarorten (St. Oswald, Sandl, Forstgut Knaußer, Schanz Liebenau etc.) finden sie dort. **Herzlichen Dank an Herrn Dr. Otto Schimpf für die hochinteressanten Buchspenden.** Ich werde seine perfekt verfassten Werke über Knaußer-Schanz und das Jagdhundewesen demnächst genauer vorstellen.

Bitte behandeln sie diese lokalhistorischen Werke besonders schonend. Diese Arbeiten sind meistens nur in einer **sehr kleinen Auflage** erschienen und eine Nachbeschaffung bzw. Neuanschaffung ist nur sehr schwer möglich oder sogar unmöglich. Bitte halten sie die **Entlehnzeiten ausnahmsweise genau ein** und bringen sie die Bücher wieder verlässlich zurück. Natürlich dürfen sie diese Werke **nur nach Eintragung am Schalter und Bezahlung der sehr günstigen Ausleihgebühren** mitgenommen werden.

Diese Mappen, Hefte oder Bücher sind also genau so wie normale Bücher der Bibliothek (Gebühren, Entlehnzeiten) zu behandeln. In Weitersfelden haben wir seit Jahrzehnten einen außergewöhnlich unkomplizierten Zugang zur Bücherei. **Es gibt in Österreich kaum öffentliche Bibliotheken und Archive, die so frei zugänglich sind. Wir vertrauen auf das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung.**



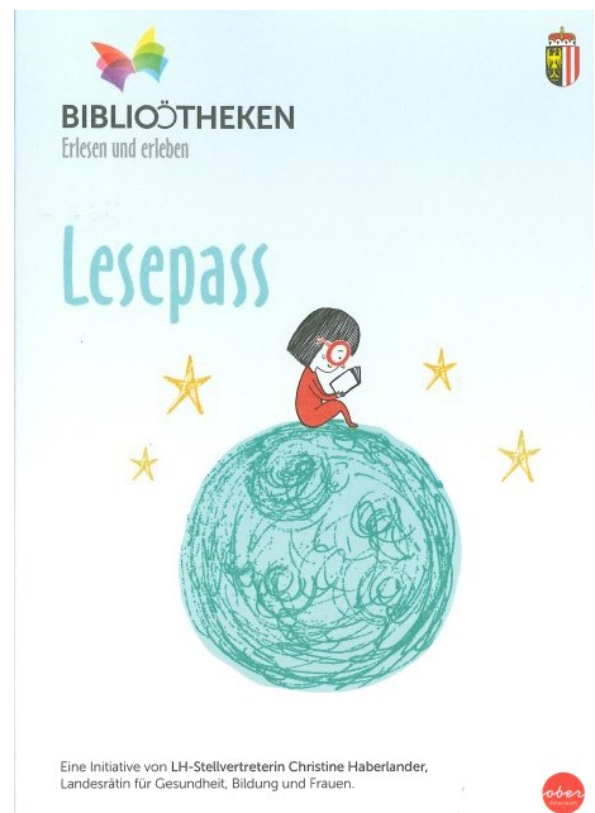
Als ich vor Jahren dieses **einzigartig offene Konzept der Bibliothek und des Archives von Weitersfelden** bei der Präsentation meiner Abschlussarbeit der Bibliotheksausbildung im Bundesbildungszentrum des Bundes in Strobl vorstellte, wurde eine lange Diskussion ausgelöst. Die Vorsitzende der Prüfungskommission (eine Ministerialrätin des Bundeskanzleramtes) lobte meine wissenschaftlich verfasste Abschlussarbeit sehr, sie hatte **aber sehr große Bedenken, ob so eine offene Bibliothek und so frei zugängliches Archiv längere Zeit funktionieren kann.** In Wien oder anderen Orten ist so eine offene Bibliothek und frei zugängliches Archiv völlig unvorstellbar. Auch die Prüfungsbeisitzer aus Salzburg und Tirol bezeichneten meine wissenschaftlich aufgebaute und verfasste

Arbeit als außergewöhnlich gut. **Beide Prüfer meinten ebenfalls, dass so eine offene Handhabung in ihren Bundesländern völlig undenkbar ist.** Da ich vier Jahre während meiner Arbeitermittelschulzeit in einer Uni-Bibliothek arbeitete war der wissenschaftliche Aufbau und das exakte Zitieren für mich keine außergewöhnliche Leistung, sondern Selbstverständlichkeit. **Dort lernte ich aber auch den Nachteil von Präsenzbibliotheken und engen Entlehnungszeiten kennen.** Bei der Raumplanung der neuen Bibliothek war es mir daher in Absprache mit Bgm/Amtsleiter und Planer wichtig, dass eine Sicht zum Gemeinde-Empfang-Schalter gebaut wurde. Damit war die offene Führung der Bibliothek und des Archives möglich. **Durch die Kombination Bibliothek, Archiv, Leseplatz im Vorhaus bekamen wir mehr m² zugeteilt.** Meine Ausbildungsleiterin (Frau Dr. S.) schüttelte nur den Kopf, da sie so etwas überhaupt noch nie gehört hatte. **„Weitersfelden ist eben anders!!!“**, sagte ich zum Schluss der langen und zum Teil heftigen Diskussion. **In Weitersfelden funktioniert dieses frei zugängliche Büchereisystem schon seit über 30 Jahren!!! Bitte schätzen sie dieses außergewöhnlich große Vertrauen.**

Bericht/Foto: Kons. OSR Ludwig Riepl

Ferienleseaktion

Nähere Informationen bekommt ihr in der Schule bzw. am Aushang in der Bücherei.



Ältere Schüler sind natürlich auch eingeladen, sich in der Bücherei umzusehen und sich das eine oder andere interessante Buch auszuleihen. Wer sucht, der findet!

Neues aus der Mittelschule St. Leonhard

Besuch bei der EBG Linz

Am Montag, dem 20.02.2023, waren die 3. Klasse und die 4. Klasse eingeladen, die Firma EBG in Linz zu besuchen.

Wir wurden mit dem Bus von der Schule abgeholt und schon auf dem Weg nach Linz von zwei Mitarbeitern begleitet. Sie stellten uns die Firma bereits im Bus vor, die Fahrt war somit sehr kurzweilig.

In der Firma wurden die Schüler*innen von Lehrlingen an verschiedenen berufsbezogenen Stationen betreut. Anschließend gab es noch eine kleine Jause, dann wurden wir mit dem Bus wieder zur Schule gebracht. Danke an die Firma EBG, die Schüler*innen waren wirklich begeistert.



Mitmach Konzert „Wassermusikalisch erleben“

In Kooperation mit der VS besuchten unsere Schüler*innen der 5. und 6. Schulstufe das Mitmachkonzert „Wasser musikalisch erleben“. Vertont durch verschiedene Komponisten, wurde den Schülern/Schülerinnen das Thema Wasser musikalisch vermittelt. Das Angebot, sich aktiv an der Aufführung zu beteiligen, nahmen die Schüler*innen freudestrahlend an und bedankten sich mit viel Applaus.



Tischtennis - Schulbezirksmeisterschaft

Am Donnerstag, dem 13.04.2023, fand in Tragwein die Tischtennis-Schulbezirksmeisterschaft statt. Auch heuer traten wir in allen 4 Bewerbungen mit einer Mannschaft an, obwohl wir in der Schule keine Vereinsspieler*innen haben.

Umso bemerkenswerter ist das diesjährige Ergebnis! Sowohl die Mädchen als auch die Burschen der 5.-7. Schulstufe konnten alle Spiele gewinnen und somit den Bezirksmeistertitel feiern.

Auch die Schülerinnen (5. Platz) und die Schüler (6. Platz) der 4. Klasse schlugen sich beachtlich. Alle 12 Teilnehmer*innen können wirklich stolz auf die gezeigten Leistungen sein.

Mädchen (1.-3. Klasse) – Platz 1: **Katharina Grabner, Eva Pointner, Anja Preining**
 Burschen (1.-3. Klasse) – Platz 1: **Jannik Steininger, Simon Messerer, Michael Petz**
 Mädchen (4. Klasse) – Platz 5: **Sophia Mayrhofer, Jasmin Grabner, Pia-Athea Hackl**

Burschen (4. Klasse) – Platz 6: **Tim Rusam, Johannes Weberberger, Andreas Hinterkörner**



Wienwoche

Ein paar schöne und erlebnisreiche Tage in Wien (24. – 28.04.) verbrachten die Schüler*innen der 4. Klasse. Ausgehend von unserem Hostel, dem A&O beim Hauptbahnhof, brachte uns der Bus zu unseren täglichen „Highlights“.

Auf unserem Programm standen die Spanische Hofreitschule, der Stephansdom, das Naturhistorische Museum, das Schloss Schönbrunn und der Tiergarten, der ORF, der Prater, das Time Travel und die Sisi Tour, eine Tour mit dem Bus durch Wien und der Flughafen.

Das absolute Highlight für uns alle war der Besuch des Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“.

Das vorbildliche Verhalten und die Freude „unserer“ Schüler*innen machte diese Woche für uns alle zu einem besonderen Erlebnis.



Erste Hilfe Bezirksmeisterschaft

Am 23. April fand in Sandl die Erste-Hilfe-Berufsmeisterschaft statt.

Unsere sechs Ersthelfer*innen **Martin Eder, Nora Höbinger, Isabell Höbinger, Selina Pointner, Jasmin Grabner und Tim Rusam** aus der 4. Klasse errangen das Leistungsabzeichen in Silber.

Ein großes Dankeschön an **Lisa Luftensteiner**, die viel Freizeit für das Training mit unseren Schülern/Schülerinnen aufgewendet hat und sie so zu kompetenten Helfern, die genau wissen, was im Notfall zu tun ist, gemacht hat.



Girls' Day / Aktion Mannsbilder

Am 27. April konnten die Mädchen (im technischen Bereich) und die Buben (im sozialen Bereich) aus der 3. Klasse Berufe kennen lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Voestalpine Stahl GmbH und beim Haus für Senioren in Bad Zell für die freundliche Aufnahme und Betreuung unserer Schüler*innen.



Faustball – Schulbezirksmeisterschaft

Am 15. Mai fand in Freistadt die Faustball-Schulbezirksmeisterschaft statt. Unsere Mannschaft lieferte eine tolle Vorstellung ab und so konnte der hervorragende 2. Platz unter 11 teilnehmenden Mannschaften errungen werden.

Unsere Teilnehmer:

Mario Mühlbacher, Fabio Reithmayr, Dorian Pötscher, Fabian Wansch, Oliver Ortner, Simon Kiesenhofer



Schullauf für einen guten Zweck

Am Freitag, dem 26.05., fand unser „Schullauf für einen guten Zweck“ statt. Alle Schüler*innen der VS und der MS waren mit Begeisterung dabei, viele absolvierten freiwillig noch zusätzliche Runden am Sportplatz. Auch heuer wird das gesammelte Geld wieder an ein Kinder-Hilfsprojekt gespendet.



Bericht/Fotos: Arnold Petz

OÖ Familienkarte

- Fotowettbewerb – Familie als starker Anker
- OÖ. Gartenzeit Wolfsegg 2023
- Mit der Westbahn zum Halbpriis in die Sommerferien
- Wandern mit der Taucherbrille entlang des Gimbachs im Salzkammergut
- MÜKIS-Mühlviertler Kinderspiele in Perg vom 7.-9. und 15.-16. Juli
- Cooler Ferienstart mit Seil und Bogen zum Halbpriis vom 8.-14. Juli
- Schnorchelerlebnis für die ganze Familie in den Sommerferien bei 50 % Ermäßigung
- Der Sumerauerhof für Familien in St. Florian – eine Zeitreise für Groß und Klein
- Mariendom - Kinderdomführungen in den Sommerferien zum Sonderpreis
- Nacht der Familie am 14. Juli
- Ferienspaß im Museum von 14. bis 16. Juli
- Abenteuer Naturpark am 16. Juli in Rechberg
- „JUMP“ – Sport und Bewegung für 6- 10-Jährige im August
- Madame Tussauds Wien vom 14. August bis 10. September zum Halbpriis
- Spielefest Niederwaldkirchen am 26. August
- In den letzten beiden Ferienwochen OÖ Volkskultur erleben
- Wanderparadies Hinterstoder & Wurzeralm – Berg- und Talfahrt zum Halbpriis
- ALPRIMA Aparthotel Hinterstoder

Genauere Infos unter
www.familienkarte.at



Johanneswegverlängerung

Die 84 Kilometer lange Wanderroute wurde im Bereich Langfirling - Waldfeld von der Hauptstraße auf Wald- und Wiesenwege umgelegt. Mit der Änderung sind nun alle noch aktiven Gasthäuser in St. Leonhard mit eingebunden. Die Wanderroute wurde damit um 20 Minuten verlängert.



Zivilschutz

GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe.

In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten

Gefährlich sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder,...)



Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon ...)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung



Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr!

Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode).



Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.

Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Freistadt

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.



Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Freistadt stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

Bericht/Foto: OÖ. KOBV

 Sozialministeriumservice



Caritas-Erholungstage: Der Abstand vom Alltag gibt neue Kraft

Die Caritas bietet von **8. bis 13. Oktober** für pflegende Angehörige Erholungstage im Hotel Laveland in Windischgarsten an. „Gerade für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen monatelang oder oft schon jahrelang betreuen, ist es wichtig, auch einmal aus dem Alltag auszusteigen. Das gibt neue Energie, von der schlussendlich beide profitieren – der Betreuende und die zu pflegende Person“, weiß **Sonja Zauner**, Leiterin der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige. Anmeldungen sind ab sofort unter 0676 8776 2448 möglich. Anmeldeschluss ist der 20. September.



Die fünf Erholungstage bieten allen, die zu Hause einen pflegebedürftigen oder beeinträchtigten Angehörigen betreuen, die Möglichkeit, sich auf sich selbst zu konzentrieren und sich mit Menschen, die in derselben Situation sind, auszutauschen. Viele Angehörige haben auch Sorge, den zu pflegenden Menschen zurückzulassen. Die Caritas-Mitarbeiterinnen beraten gerne über praktische und auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Für den Erholungsurlaub ist zudem ein Urlaubszuschuss für die Hotelkosten von maximal 225 Euro vom Land OÖ möglich – für Teilnehmende, die zu Hause einen Angehörigen mit Pflegestufe 3 oder mehr pflegen. Der Zuschuss ist mittels Formular auf www.pflegeinfo-ooe.at unter „Finanzielles und Rechtliches“ zu beantragen.

Bei den Erholungstagen können die Teilnehmenden nicht nur ausspannen und auf andere Gedanken kommen. Der Urlaub soll auch Energiequelle für die Zeit danach sein, weshalb Caritas-Mitarbeiterinnen eine thematisch passende Begleitung anbieten. Dazu gehören gemeinsame Wanderungen, viele Möglichkeiten für Gespräche, Einladungen zu Morgengymnastik, Singen, Tanzen und anderes mehr. Die Urlauber*innen können selbst entscheiden, ob und an welchen Angeboten sie teilnehmen wollen.

Das Einzelzimmer inklusive Frühstück vom Buffet, Nachmittagsjause mit pikanten Snacks und hausgemachten Mehlspeisen vom Buffet sowie 4-Gang-Verwöhn-Wahlmenü kostet pro Nacht 104,- Euro. Das Doppelzimmer kostet 89,- Euro. Die einmaligen Kurskosten inkl. diverser Materialien sind 80,- Euro.

Informationen und Anmeldung bis 20. September:

Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige

Tel.: 0676 87 76 24 48

E-Mail: pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at

Internet: www.caritas-ooe.at/pang

Caritas
Oberösterreich

Foto/Bericht: Caritas

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen – kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

Der Kurs wurde selbst bezahlt

Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

Einreichfrist:

Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen:

Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)

Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an – kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht. Probier es nochmal, beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Das Lehre statt Leere - LEHRLINGSCOACHING – kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter: www.lehre-statt-leere.at oder rufe die Hotline 0800 220074

Achtung! Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die zuvor genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: www.lehre-foerden.at

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ

Service Lehre - Lehre fördern

Wiener Straße 150/ 4020 Linz

T: 05-90909-2010/ F 05-90909-4089

M: lehre.foerdern@wkoee.at

W: www.lehre-foerdern.at

W: www.lehre-statt.leere.at



Wild auf Wild

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region vom Wald auf den Teller direkt von der Jägerschaft vor Ort „Wer



Foto: Peter Mayr/ OÖ Landesjagdverband

nichts weiß, muss alles essen“ (Zitat Hannes Royer Gründer und Obmann des Vereins Land schafft Leben.)

Wissen woher es kommt

„Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu“, erklärt Landesjägermeister **Herbert Sieghartsleitner**.

Auch die Entnahme beider Jagd ist nachhaltig, erfolgt völlig stressfrei und ist somit von hoher Fleischqualität. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten Kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes.

Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen. Sein hoher Gehalt an wertvollen Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren ist wichtig für den Sehapparat und das Herzkreislaufsystem. Der Gehalt an Omega-3-Fettsäuren im Wild ist übrigens fast so hoch wie in Lachs, selbst nach dem Kochen oder Braten!

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können Sie saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben direkt bei den Oö. Jägerinnen und Jägern beziehen. Viele bieten neben dem rohen Fleisch auch weitere Produkte an, wie z.B. Wildwurst, Wildschinken, Wildsalami, Wildleberpasteten u.v.m.

„Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft indirekt bei ihren vielfältigen Aufgaben für die Gesellschaft in der Natur“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner.

Köstliche Rezeptideen und Informationen rund ums Thema Wildbret finden Sie unter:

www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte oder auf www.wild-oesterreich.at und auf www.fragen-zur-jagd.at.

Besonders hinweisen möchten wir auch auf die neue Grillbroschüre des OÖ. LJV (erhältlich ab Mitte Juni 2023)



Bericht: OÖ Landesjagdverband

Workshops für Betriebsgründer

Betriebsgründer/innen, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Zur Vorbereitung bietet die WKO Freistadt für alle Interessenten **Gründer-Workshops** an. In einer kleinen Gruppen können mit Expert/innen des Gründerservice der WKO Freistadt Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung** unter

☎ 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist **unbedingt** notwendig. Termine sind:

Mi, 19. Juli 2023	09:00 – 12:00 Uhr
Do, 31. August 2023	09:00 – 12:00 Uhr
Di, 26. September 2023	13:30 – 16:30 Uhr
Mi, 18. Oktober 2023	09:00 – 12:00 Uhr
Do, 23. November 2023	09:00 – 12:00 Uhr
Di, 19. Dezember 2023	13:30 – 16:30 Uhr

Es gibt auch die Möglichkeit, an einem **Online Gründer Workshop** teilzunehmen. Termin dazu unter: <https://gruenderservice.at/veranstaltungen>

Kish SOUND

OPEN AIR St. Leonhard
Nah&Frisch Parkplatz

12. August 2023 ab 17:00 Uhr

Moochers

Roman Rockenschaub

34U

Stefanie Huber

MV3

SP
SCHMOLLMÜLLER UND PARTNER
STEUERBERATUNG

Singer
KLEBER

frisko

www.outdoorkaess-hoelger.at

Service

SKODA

Wahlbezirk
Service

Raiffeisen
Aist



TICKETS BEI

- Gemeinde St. Leonhard
- Raiffeisenbank St. Leonhard
- und unter 0676 6969544

VERANSTALTUNGEN / TERMINE:**Mittwoch, 12. Juli 2023, 14:00**

Tratscherl, GH zur Post

Veranstalter: PVÖ Weitersfelden**Samstag, 15. Juli 2023, ab 09:00**

Sunshine - Trophy, Pinguin CUP - Schwimmen

Veranstalter: ITW, Sektion Beachvolleyball

Baywatch, Sportunion, Musik, Elternverein, FFs

Samstag, 15. Juli 2023, 14:30

Freibaderöffnung, Freibad

Veranstalter: Marktgemeinde, Baywatch**Samstag, 15. Juli 2023 21:00 - 04:00**

Beach&Beats, Stock- und Veranstaltungshalle Wtf

Veranstalter: Initiative Weitersfelden**Samstag, 22. Juli 2023, 13:00**

Ortsmeisterschaft Beachvolleyball, Volleyballplätze

Veranstalter: Sportunion Weitersfelden, Sektion BVB**Samstag, 22. Juli 2023, 20:00**

Sommerkino, Otelo Innenhof, Wtf 8

Veranstalter: Otelo Mühlviertler Alm**Donnerstag, 03. August 2023, 14:00**

Wandern mit Karl, Marktplatz

Veranstalter: Seniorenbund**Mittwoch, 09. August 2023, 09:00**

Wandertag,

Veranstalter: PVÖ Weitersfelden**Montag, 14. August 2023, 8:00**

Landeswandertag

Veranstalter: Landes-Seniorenbund**Montag, 14. August 2023, 20:30**

Dämmerchoppen mit Zeughausdisco

Dienstag, 15. August 2023, 13:00

Gartenfest

Veranstalter: FF Wienau**Dienstag, 15. August 2023, vormittags**

Kräuterweihe, Pfarrkirche

Veranstalter: Goldhauben- und Kopftuchgruppe**Herzliche Einladung zu den Beachvolleyball Ortsmeisterschaften**am **Samstag, 23.07.2022 ab 13:00 Uhr** in der Sandkist Weitersfelden.

Wie jedes Jahr werden die anwesenden Personen zusammengelost und daraus die teilnehmenden Mannschaften gebildet.

Wir freuen uns über viele Zuseher.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.



Foto: pixabay

Der nächste **Bausachverständigen-Termin** am Gemeindeamt Weitersfelden ist am **Montag, 07.08.2023**. Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, ☎ 07952 6255-14 wird ersucht.

Die nächsten **Betriebsanlagen Sprechtag**e bei der BH Freistadt sind am **Mi, 12.07. und Mi, 26.07.2023**. Eine Anmeldung unter 07942 702 DW 62501 oder 62502 ist notwendig.

**Sommmerkino - Sa. 22. Juli - 20.00 Uhr**

im TuWas Otelo Mühlviertler Alm (Weitersfelden 8)

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Veranstalter:
Tu Was Otelo
Mühlviertler Alm
4272 Weitersfelden 8
0664 / 866 09 56
Gastmann: Manfred Riepl

TU WAS Otelo
Mühlviertler Alm

JUGEND TANKSTELLE

MÜHLVIERTLER
Umwelt der Lebensstraße

CLUB
Du ist was los.

KABARETT

BENEFIZVERANSTALTUNG

**Mario Sacher FIT mit NIX****21 Tage OHNE****FREIGELÄNDE BURGRUINE PRANDEGG****5. AUGUST 2023**
20 UHR

Karten erhältlich bei:
Gemeindeamt Schönau i.M.
Büro Verein Immanuel
Schulstr. 1a, Schönau
Taverne Prandegg
online:
verein-immanuel.at

Freie Sitzplatzwahl
VVK: € 20,-
AK: € 25,-

Die Veranstaltung
findet bei jeder
Witterung statt.

TIP

RUINE PRANDEGG FEST
6. AUGUST 2023
9:30 Uhr Feldmesse,
anschl. Frühschoppen

Powered by

re-mobility
Mit uns bleiben Sie mobil.
re-mobility.at



payer
steuerberatung



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Herzog/Puchinger/Wahlmüller), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at; Fotos ohne Quellangaben werden von Pixabay.com bezogen. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage www.weitersfelden.at im Bereich Datenschutz.